

Wünsche/Vorschläge der Ortsräte für den Haushalt 2015

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
Bevensen	24.09.2014	a) Treppenaufgang am Gebäude Alte Dorfstraße 8 in Bevensen erneuern und Rollstuhlrampe errichten (sofern nicht schon bereits eingeplant)	91	Die Aufträge sollen noch in 2014 erfolgen. Die Ausführung erfolgt dann im Frühjahr 2015.
Bordenau	14.10.2014	a) Fassadensanierung des Dorfgemeinschaftshauses (oberste Priorität; 50.000 EUR)	91	Die defekten Fassadenelemente wurden in 2012 repariert. Eine Fassadensanierung wird 2016 in den Haushalt eingestellt.
		b) Renovierung des Kita-Gebäudes (10.000 EUR)	91	An der Kita wird in den nächsten Jahren in 2 Abschnitten angebaut. Renovierungsarbeiten können im Zusammenhang erledigt werden. Kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		c) Renovierung/Sanierung der Schulräume	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		d) Renovierung/Sanierung der Sanitärräume der Schule	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		e) Installierung einer Deckenheizung für die Turnhalle	91	Eine solche Maßnahme lässt sich nur gemeinsam mit einem Sanierungskonzept für die GS sinnvoll erledigen. Dafür gibt es bisher keine Planungen.
		f) Schaffung neuer Hortplätze in Bordenau (Erinnerung)	51	Zum 01.08.2014 ist in Bordenau eine zusätzliche Hortkleingruppe eingerichtet worden. Diese Hortgruppe kann um acht Plätze erweitert werden. Eine Versorgung mit insgesamt 40 Hortplätzen ist nach derzeitigem Stand für den Standort Bordenau auskömmlich.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte		Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		g)	Der Ortsrat fragt sich, ob unter dem Produkt 1110650 - Grundschule Bordenau- für die aufgenommenen 40.000 EUR nur der Umkleidetrakt oder nur das Flachdach oder beides saniert wird.	91	Bei der aufgenommenen Maßnahme handelt es sich um die Sanierung des Flachdachs des Umkleidetraktes. Das Flachdach der Eingangshalle wurde bereits 2013 saniert.
Eilvese	01.10.2014	a)	Ausbau der Osterfeldstraße in folgendem Bereich: Kreuzung Osterfeldstraße und der Straße "Zum Eisenberg" bis zum Balschenweg	66	Nein - keine personellen Kapazitäten
		b)	Sanierung des Bürgersteiges der Straße "Am Hestergarten" im gesamten Bereich	66	Nein - keine personellen Kapazitäten
		c)	Sanierung des Bürgersteiges der Eilveser Hauptstraße im Bereich von der Einmündung Riehestraße bis zur Eilveser Hauptstraße Nr. 38	66	Sanierung 2015 - DSK
Helstorf	09.10.2014	a)	Dringende Reparatur des Hallenfußbodens der Turnhalle an der Grundschule Helstorf (derzeitiger Zustand ist für die Nutzer gesundheitsgefährdend)	91	Eine Reparatur wurde kurzfristig veranlasst. Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		b)	Mittelbereitstellung für die Anschaffung der Straßenschilder zur Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Stadtteil Esperke	66	Eine Verwaltungsinitiative zur Finanzierung der Beschilderung von Tempo 30-Zonen wurde im Rahmen entsprechender Ortsratsinitiativen auf den Weg gebracht.
Mandelsloh	09.10.2014	a)	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Niedernstöcken	91	Für größere bauliche Maßnahmen der Zukunft im Bereich der Feuerwehr sollen die Ergebnisse der Feuerwehrbedarfsplanung abgewartet werden.
Mardorf	23.09.2014	a)	Erstmaliger Endausbau der Straße "Bei den Langen Birken", nördlicher Teil	66	Beitragspflichtiger Ausbau - 2015 nicht möglich, kein Personal
		b)	Erstmaliger Endausbau des Platzes Kleiner Brink als Parkplatz, barrierefrei im Bereich der Querung Aloys-Bunge-Platz	66	wurde leider nicht umgesetzt, war für 2015/2016 vorgesehen, kein Personal

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		c) Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich "In der weißen Riede" bis Anschluss Vogelherd und "In der weißen Riede" bis Anschluss "Carl-Mardorf-Weg"	66	wird geprüft
		d) Planungskosten Sporthalle	91	Bei einem Mehrzweckhallenbau handelt es sich um eine größere Investition, die einer Projektfeststellung bedarf. Angesichts der Haushaltslage erscheint dieser Wunsch derzeit nicht realisierbar.
		e) Pachtzuschuss Dorfgemeinschaftshaus	80	ist entsprechend eingeplant
		f) Kostenzuschuss für den Tennisverein	40	Der Tennisverein Mardorf erhält als Mitglied des Sportrings eine jährliche Förderung (218,20 EUR in 2013). Zudem hat die Stadt für den Verein Flächen angepachtet und zahlt dem Verpächter hierfür jährlich 2.966,43 EUR. Dieser Vertrag soll städtischerseits alsbald beendet werden. Der Verein müsste dann eigenständig einen neuen Vertrag aushandeln. Höhe der Pacht und Vertragskonditionen sind zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht absehbar bzw. bezifferbar. Empfehlung daher kein pauschaler Zuschuss, sondern wenn die Vertragslage abschließend geklärt ist, hat der Verein die Möglichkeit, selbst einen Zuschuss zu beantragen.
		g) Aufschotterung Seitenbereich Rote-Kreuz-Straße	66	wird geprüft, ggf im Rahmen der Straßensanierung 2015/2016 umgesetzt
		h) Aufschotterung Poggenecke und Vogelherd	66	wird geprüft, ggf im Rahmen der Straßensanierung 2015/2016 umgesetzt

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte		Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		i)	Fertigstellung der Sanierung des Fußbodens im Feuerwehrgerätehaus	91	Nur wenige FWGH in Neustadt verfügen über einen rutschfesten Fußboden in der erforderlichen Qualität. Angesichts dieser Situation halte ich es für notwendig, in 2015 eine Bestandsaufnahme der FWGH durchzuführen – auch um die nötigen Maßnahmen in den Gebäuden koordiniert und wirtschaftlich erledigen zu können.
		j)	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Kirche	66	Antrag für 2016 wird gestellt
Mariensee	23.10.2014	a)	Im Straßensanierungsprogramm für die Jahre 2011 ff. ist die Grunderneuerung des Gehweges in der Ortsdurchfahrt Himmelreich entlang der Landesstraße L 192 als Maßnahme der Priorität 1 vorgesehen. Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Hannover – für eine zeitnahe Realisierung voran zu treiben, da es teilweise massive Probleme der Verkehrssicherheit gibt.	66	werden den Wunsch an die NLStBV GB Hannover weiterleiten.
		b)	Erneuerung der Fahrbahndecke in der Ortsdurchfahrt Wulfelade im Zusammenhang mit der schon begonnenen und noch geplanten Fahrbahnerneuerung der L 191 außerhalb der Ortslage zwischen Wulfelade und Welze, bzw. Wulfelade und Mariensee.	66	werden den Wunsch an die NLStBV GB Hannover weiterleiten.
		c)	Für den Bahnübergang Himmelreich sind Planungsmittel zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs bereitzustellen und entsprechende Planungen voranzutreiben.	66/610	Planungsseitig sind für 2015 keine Mittel veranschlagt. Zzt. ist das Konzept "Nachhaltige Mobilität" für die Bereiche der Kernstadt und Poggenhagen prioritär. Erst nach Abarbeitung dieser Bereiche kann über weiterführende Planungen entschieden werden.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		d) Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen: a. Empede – Himmelreich entlang der K 313 b. Wulfelade – Welze, Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L 191 Rat und Verwaltung werden gebeten, diese Maßnahmen zu unterstützen und sich bei den zuständigen Körperschaften (Region Hannover bzw. Land Niedersachsen) und der DB AG für die Realisierung einzusetzen.	66	werden den Wunsch an die Region Hannover weiterleiten.
Mühlenfelder Land	01.10.2014	a) Alle beabsichtigten Maßnahmen zur Dorferneuerung sollen umgesetzt werden.	610	Im Haushaltsentwurf 2015 sind folgende Positionen im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land berücksichtigt: Realisierung Kita Borstel/Nöpke Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Dudensen Umsetzungsbegleitung Dorferneuerung Mühlenfelder Land
		b) Ausbau der Bushaltestelle an der Kirche Hagen	66	Planung 2015, Bau 2016
		c) Ausbau der Parkplätze neben dem Friedhof Hagen	66	Planung 2015, Bau 2016
Neustadt a. Rbge.	15.10.2014	a) Fortführung Sanierung FGZ (Rundeel, Wallstraße, Entenfang, Windmühlenstraße): Ansatz 100.000 EUR, vorrangig für Rundeel	66	Ja, wird berücksichtigt für 2015

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		b) Sanierung Außenfassade des denkmalgeschützten Musikschulgebäudes (sollte zusammen mit Sanierung der Toilettenanlage erfolgen)	91	Die Notwendigkeit der Arbeiten steht außer Frage. Es ist beabsichtigt, die ausstehenden Arbeiten am Musikschulgebäude zu bündeln, gut zu planen und sie in einem Paket dem Rat zur Realisierung in den Jahren 2016 oder 2017 vorzuschlagen.
		c) Angemessener Ansatz für Beleuchtung von Fußwegverbindungen i. R. d. Schulwegsicherung (z. B. Verbindungen Auenland - Michael-Ende-Schule)	66	wird geprüft
		d) Es wird um eine Übersicht aller Stellen gebeten, an denen noch eine Beleuchtung zur Schulwegsicherung herzustellen ist. Dazu soll angegeben werden, wann die einzelnen Maßnahmen umgesetzt werden sollen.	66	wird erstellt und nachgereicht
		e) Maßnahmennummer: 5410660002 - Gehweg Mecklenhorster Straße (Kernstadt) Nach Auskunft der Niedersächsischen Straßenbauverwaltung war die Sanierung für 2016 geplant. Warum ist der Ansatz nun erst für 2017 verzeichnet?		Die bauliche Umsetzung der Maßnahme "Gehweg Mecklenhorster Straße" (vom Kreisel Justus-von-Liebig-Straße bis zur Auffahrt B6) auf der nördlichen Fahrbahnseite war für das 4. Quartal 2014 vorgesehen. Die NLStBV GB Hannover hat sich kurzfristig dazu entschlossen, die Fahrbahn in diesem Bereich im Vollausbau im Jahr 2016 zu erneuern. Da der dann neue Gehweg durch die Straßenbaumaßnahme stark in Mitleidenschaft gezogen worden wäre, wurde vereinbart, den Gehweg im Zuge der Straßenbaumaßnahme im Jahr 2016 von der Nieders. Landesstraßenbauverwaltung mit bauen zu lassen.
Otternhagen	25.09.2014	a) Beleuchtung Containerstandort Otternhagen "An der Waldbühne"	66	Beleuchtung von Containerstandorten überflüssig

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte		Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		b)	Planungskosten Radweg Otternhagen - Scharrel	66	Straße nicht im Eigentum der Stadt NRÜ, Anliegen wird als Forderung der Stadt an die zuständigen Straßenbulasträger weitergeleitet.
		c)	Planungskosten Radweg Basse - Suttorf	66	Wunsch wird als Forderung der Stadt an die NLStBV GB Hannover weitergeleitet.
		d)	Planungskosten Umbau Feuerwengerätehaus Scharrel	91	Für größere bauliche Maßnahmen der Zukunft im Bereich der Feuerwehr sollen die Ergebnisse der Feuerwehrbedarfsplanung abewartet werden.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
Poggenhagen	28.10.2014	a) Erhöhung der Ausgaben für die geplante Sarggemeinschaftsanlage von 1.800 EUR auf 15.000 EUR.	67	Im Haushalt 2014 waren für die erstmalige Anlage einer Sarggemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen 8.000 EUR im Haushalt 2014 und 1.800 EUR im Haushalt 2015 (Bepflanzung) angemeldet worden, also Gesamtinvestition 9.800 EUR. Die Planung wurde dem OR Poggenhagen mit BV 2014/132 vorgestellt. Der OR lehnte die Planung der Stadt am 11.06. ab. Varianten wurden daraufhin mit dem OR, auch vor Ort, diskutiert. Der OR wünscht eine andere Gestaltung. Diese wurde geprüft mit dem Ergebnis, dass es technische Probleme (Baumwurzeln) gibt und die OR-Lösung so teuer ist, dass die sehr hohen Kosten für die Nutzung eines Grabes eine Vermarktung aussichtslos erscheinen lässt. Diese Variantenprüfung liegt dem Ortsrat/Ortsbürgermeister vor, es wurde jedoch noch kein Beschluss des Orsrates herbeigeführt, der aussagt, ob der Ortsrat trotz nachgewiesener technischer und wirtschaftlicher Probleme an der von ihm favorisierten Lösung festhält. Fazit: Eine Erhöhung des Investitionsansatzes im Haushalt 2015 auf 15.000 EUR erscheint nicht zielführend, da die Kosten pro Grabstelle den marktüblichen Kostenrahmen übersteigen, unwirtschaftlich sind und vss. dazu führen, dass die Grabstellen nicht zu vermarkten sind.
		b) 8.000 EUR für eine Beleuchtung für die Bushaltestelle am Bahnhof	66	Ausführung im Zusammenhang mit der Bewilligung von Fördermitteln.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		c) 6.000 EUR für die Schaffung einer Graffitifläche an der Turnhalle der Grundschule für legales Sprayen	40/91	Die vorhandenen Graffiti an der Sporthalle werden noch in 2014 entfernt. Zukünftige Graffiti werden zeitnah beseitigt, um den Anreiz für zusätzliche "Verschönerungen" zu senken. Die Bereitstellung einer zusätzlichen Graffitifläche wird geprüft.
		d) 15.000 EUR für eine Aufpflasterung als Verkehrsberuhigung in der H. Brandes Straße in Höhe des Kindergartens.	66	Aufpflasterung ist hier durchaus sinnvoll, wird 2015 umgesetzt
		e) 5.000 EUR für die Schulwegsicherung im Bereich der Fliegerstraße/Dewitz von Woyna-Straße	66	Ja, wird berücksichtigt für 2015
Schneeren	23.09.2014	a) Sanierung der sanitären Einrichtungen in der Sporthalle	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		b) Sanierung des Daches der Sporthalle	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		c) Erneuerung der Heizung in der Grundschule	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		d) Erneuerung der Fenster im Flurbereich der Grundschule	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		e) Ersatz abgängiger Spielgeräte sowie Ergänzung von Spielgeräten; Spielplatz Am Brinke	67	Für den Spielplatz Am Brinke wurde bereits eine Doppelschaukel bestellt. Die Aufstellung erfolgt im Laufe des Winters 2014/15.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		f) Sanierung der Denkmäler am Friedhof sowie an der L 360	67	Die mit dem Ortsrat abgestimmten Maßnahmen an der Bepflanzung wurden z. Tl. schon umgesetzt, die Neupflanzung erfolgt im Frühjahr. Die Sanierungsarbeiten am Denkmal selbst werden spätestens zum Frühjahr 2015 ausgeführt.
Suttorf	07.10.2014	a) Einstellung von Mitteln für schulwegsichernde Maßnahmen "Verkehrsberuhigung an beiden Ortseingängen von Suttorf" (Blaue Poller wie in Osterwald und in Rehburg).	66	Klärung mit Verkehrsbehörde, Straße nicht Eigentum der Stadt NRÜ
		b) Einstellung von Mitteln für die Planung des Fahrradweges Suttorf - Basse und Erstellung einer Prioritätenliste für künftige Radwege im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge.	66	Wunsch wird als Forderung der Stadt an die NLStBV GB Hannover weitergeleitet.
		c) Einstellung von Mitteln für die Ortschaft Suttorf für den "Hochwasserschutz Leine" in den Haushalt	ABN	Hochwasserschutzmaßnahmen werden für den Bereich Neustadt - Silbernkamp und nachfolgend für die betroffenen Bereiche in den Stadtteilen Empede und Suttorf in zeitlicher, förderungsrechtlicher und finanzieller Sicht vorbereitet. Mittel unter anderem dafür sind in Höhe von 10.000,00 EUR im Ergebnishaushalt der Stadt Neustadt für das Jahr 2015 eingestellt (Produktkonto-Nr. 5520680.4291120 - Aufwendungen für Planungsleistungen). Eine Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit von den personellen Kapazitäten.
		d) Einstellung von Mitteln für die Instandsetzung der Zufahrt des Gerätehauses der Suttorfer Feuerwehr.	91/66	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt, es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		e) Einstellung von Mitteln für die Überdachung des Eingangsbereichs des Suttorfer Kindergartens.	91	Der Aufwand wird geprüft, ggf. kann in 2015 kurzfristig reagiert werden.
		f) Einstellung von Mitteln für Tempo 30 Schilder in Suttorf.	66	Eine Verwaltungsinitiative zur Finanzierung der Beschilderung von Tempo 30-Zonen wurde im Rahmen entsprechender Ortsratsinitiativen auf den Weg gebracht.